



Auch im Jahr 2009 hat der Büromarkt in Münster eine lebendige Nachfrage aufgewiesen. Darüber freuen sich Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer der WFM, und Georg Berding, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der WFM (v.l.).

Büromarkt: Erneut lebhaftere Flächennachfrage

Münsters Büromarkt trotz der anhaltend problematischen gesamtwirtschaftlichen Lage. Im vergangenen Jahr wurde mit einem Flächenumsatz von rund 68.800 Quadratmetern das drittbeste jemals erzielte Ergebnis erreicht. Diese Umsatzleistung liegt deutlich über dem langjährigen Durchschnitt aus den Jahren 2000 bis 2008 in Münster, der bei zirka 57.000 Quadratmetern rangierte. Aktuell beheimatet die Westfalenmetropole insgesamt einen Büroflächenbestand von 2,07 Millionen Quadratmetern.

Flächennachfrage breit aufgestellt

Wie bereits in den Vorjahren hat die WFM die münsterischen Büromarktdaten von der BNP Paribas Real Estate GmbH erfassen und analysieren lassen. Die rege Nachfrage innerhalb des Berichtszeitraumes ist wieder einmal auf eine Vielzahl kleinteiliger Vermietungen zurückzuführen. Hinzu kamen zahlreiche mittelgroße Mietabschlüsse sowie einige Großvermietungen mit beachtlichen Büroflächenumsätzen über 4.000 Quadratmetern. Erstmals wurden auch die Eigennutzerflächen erfasst. Diese machen zirka 12.000 Quadratmeter des Flächenumsatzes aus.

Leerstand legt wieder leicht zu

Der außergewöhnliche Leerstandsrückgang in Münster von 114.000 auf 112.000 Quadratmeter, der im Jahr 2008 zu verzeichnen war, konnte 2009 nicht wiederholt werden. Mit nun 122.000 Quadratmetern und einer Leerstandsrate von 5,9 Prozent zum Jahresende 2009 liegt Münster aber im Trend der bundesweiten Büromarktentwicklung. Unter anderem Düsseldorf (11,3 Prozent) und Köln (8,9 Prozent) haben signifikant höhere Leerstandsrate zu verzeichnen.

Büroflächenbestand auf 2,07 Millionen Quadratmeter gestiegen

Seit 1996 ist der Büroflächenbestand von 1,73 Millionen Quadratmeter auf nun rund 2,07 Millionen Quadratmeter gestiegen. Rund 427.000 Quadratmeter in Büro- und Verwaltungsgebäuden wurden neu errichtet, vor allem in den Stadtteilen Hafen und Rumpthor mit dem Zentrum Nord. Gleichzeitig wurden insbesondere im Stadtteil Dom zirka 94.000 Quadratmeter ältere Büroflächen abgerissen oder umgenutzt, wie beispielsweise der Neubau der Münster Arkaden auf dem ehemaligen Sparkassenareal. Im Saldo wuchs der Büroflächenbestand zwischen 1996 und 2009 um 333.000 Quadratmeter.

Zukunftsweisende Neubautätigkeit bei Büroflächen

Zum Jahreswechsel 2009/2010 waren in Münster mit rund 42.100 Quadratmetern knapp 23 Prozent mehr Büroflächen im Bau als im Vorjahr. Davon

entfallen auf den Vermietungsmarkt rund 21.100 Quadratmeter, von denen noch 11.700 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Die konstante Nachfrage im vergangenen Jahr lässt eine Vermietung der noch freien Flächen bis zur Baufertigstellung für eine Mehrzahl der laufenden Projekte realistisch erscheinen. Das derzeit größte Eigennutzerprojekt ist die Kernsanierung der Gebäude der NRW.BANK an der Warendorfer Straße mit einer Nutzfläche von mehreren tausend Quadratmetern.

Westfalenmetropole mit stabilem Mietpreisniveau

In Sachen Höchstmietpreis hat sich das Niveau von 12,50 Euro/Quadratmeter monatlich nettokalt stabilisiert – eine Top-Miete, wie sie aktuell auch Bremen vorweisen kann, während Essen und Dortmund leichte Rückgänge akzeptieren mussten. Seit 2005 wurden in Münster, Hannover und Essen mit mehr als zehn Prozent die höchsten Steigerungsraten bei den B-Standorten erreicht. Im Durchschnitt erzielen Neubaufächen sowie modernisierte und repräsentative Altbauflächen im Stadtkern rund 10,50 Euro/Quadratmeter.

Innenstadtlagen sehr gefragt

Der Trend der Büroflächennachfrage ging dabei im vergangenen Jahr stark in Richtung Innenstadt und angrenzende Bereiche. Mehr als 50 Prozent der gesamten Nachfrage, rund 39.000 Quadratmeter, konzentrierten sich in Münsters Stadtbezirk Mitte. Die Stadtbezirke West und Südost folgten indes mit jeweils fast einem Fünftel an der Gesamtnachfrage. Dennoch sind die durchschnittlichen Mieterträge in der City leicht um zirka 0,50 €/Quadratmeter gesunken, während in Gewerbestädten wie der Loddenheide die Mieten wieder stiegen. Für 2010 werden für Münster perspektivisch stabile bis leicht sinkende Mieten erwartet.

Thomas Klein · 0251 68642-20 · klein@wfm-muenster.de

Betreuung zum Weiterempfehlen

Münsters Unternehmer sind hochzufrieden mit der Betreuung durch die WFM. Das ist das Ergebnis der aktuellen Kundenzufriedenheitsanalyse, die Mitte Mai veröffentlicht wurde. Für die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderer vergaben die Befragten im Schnitt die Schulnote 1,9. 98 Prozent von ihnen würden die WFM weiterempfehlen. Damit hat das Team um Geschäftsführer Dr. Thomas Robbers das bereits sehr gute Ergebnis der ersten Analyse im Jahr 2008 noch übertreffen können.



Sind zufrieden, weil die WFM-Kunden zufrieden sind: Svenja Schulte, Aufsichtsratsvorsitzende der Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Dr. Katja Brickwedde, METIS Kommunikation und Analyse, und Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (v.l.).

Wirtschaftsförderer bei Immobilienfragen begehrt

Das münsterische Analyseinstitut METIS hat zirka 350 Unternehmer zu ihrem Verhältnis zur WFM und dem Wirtschaftsstandort Münster befragt. Rund 40 Prozent der Befragten wurden im Bereich der Vermittlung und beim Verkauf von Grundstücken sowie Immobilien von der WFM unterstützt. Des Weiteren setzten die Kunden bei Standortberatung (26,5 Prozent) und Fördermittelinformation (14,8 Prozent) auf die Kompetenz der WFM.

Bestnoten für die Unterstützung und Kompetenz

Bewertet wurde die Unterstützung des WFM-Teams in den Gebieten Fördermittelinformation und Genehmigungsverfahren mit der Schulnote 1,6. In Sachen Standortberatung gab es von den Befragten im Schnitt

eine 1,8 und für den Bereich des Verkaufs wie auch der Vermittlung von Grundstücken und Immobilien gab es eine glatte 2,0. Die Kompetenz der WFM wurde in allen Gebieten mit einer 1,8 bewertet, im Bereich Genehmigungsverfahren sogar mit einer 1,6.

Pluspunkt persönliches Gespräch

Mit 52,7 Prozent ist das persönliche Gespräch nach wie vor das beliebteste Kommunikationsmedium der WFM-Kunden. Daneben wurden aber auch das Internetangebot der WFM und der monatliche Newsletter intensiv genutzt.

Standort Münster im Visier

Die Qualität des Standortes Münster wird von den Befragten als hoch beurteilt. Sie bescheinigen der Westfalenmetropole mit der Note 1,6 eine große Attraktivität für die Einwohner. Auch die Attraktivität für Zugezogene sowie die Qualität der Hochschulen wurden mit 1,7 und 1,9 durchweg gut bewertet.

Meinung der Dienstleister

Die meisten der befragten Unternehmer der Erhebung kommen aus dem Dienstleistungssektor: 73,7 Prozent der Befragten gaben an, in diesem Bereich ihren Betrieb zu führen. Weitere Branchen sind der Handel (17,8 Prozent) sowie Industrie/Produktion und Technologie.

Wolfgang Neteler · 0251 68642-70 · neteler@wfm-muenster.de

Fördermittel

Weitere Informationen, Adressen und Hilfestellung bei: Günter Klemm · 0251 68642-90 · klemm@wfm-muenster.de

+++ Innovationsassistent – Förderung für die Einstellung von Absolventen: Das Programm „Innovationsassistent“ fördert kleine und mittlere Unternehmen bei der Einstellung und Beschäftigung von Universitäts- und Fachhochschul-Absolventen. Das Instrument wurde im Rahmen der Initiative „KMU-innovativ“ aufgelegt. Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, die einen Hochschulabsolventen auf Vollzeitbasis für mindestens 24 Monate einstellen, erhalten einen Festbetrag von 15.000 Euro. Betriebe, die noch keinen Absolventen beschäftigen, können bis zu 22.500 Euro pro Jahr beziehen. Voraussetzung ist der Abschluss eines

technischen, technisch-betriebswirtschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Studiums. Darüber hinaus müssen die Absolventen in einer Abteilung für Forschung und Entwicklung eingesetzt werden. Anträge nimmt der Projektträger Jülich, Geschäftsstelle TRI, Forschungszentrum Jülich GmbH entgegen. Kontakt über Werner Klubert, Tel.: 02461 6129-64. +++ KfW-Sonderprogramm – Anschlussfinanzierung für Betriebsmittel: Das „KfW“-Sonderprogramm enthält unter anderem eine Fördervariante für die Anschlussfinanzierung von Betriebsmitteln. Voraussetzung ist jedoch, dass nach Auslaufen eines Kredits weiterer Finanzierungsbedarf besteht.

Demnach muss spätestens zum Auszahlungszeitpunkt der Fördersumme der bislang laufende Kredit gekündigt oder fällig gestellt sein. +++ Mechatronik für KMU – EU finanziert Beratung, Machbarkeitsstudien und Prototypen: Der Einsatz mechatronischer Systeme und Lösungen gewinnt für viele Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Von der Klärung allgemeiner und detaillierter Fragen bis zur Erstellung von Machbarkeitsstudien und Prototypen können aus Mitteln der EU bis zu 50 Prozent der Kosten gefördert werden.

Netzwerke mit Mehrwert

Clusterpolitik – unter diesem Stichwort fördert die Landesregierung die Vernetzung von Forschungseinrichtungen, Unternehmen und öffentlicher Hand. Ziel ist die erfolgreiche Umsetzung von Forschung und Entwicklung in marktfähige Produkte.

Mit einem starken Mittelstand und einer optimalen Infrastruktur weist Münster beste Bedingungen für solche Kooperationen auf und nutzt sie erfolgreich. Gemeinsam mit Standortpartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft legte die Stadt frühzeitig die entsprechenden Kompetenzfelder fest und damit den Grundstein für das erfolgreiche Netzwerken in Münster. Mittlerweile werden verschiedene Allianzen der Westfalenmetropole durch das Land gefördert und tragen nachhaltig zur Clusterpolitik Nordrhein-Westfalens bei.

Gebündelte Kompetenz

Unter Federführung der Technologieförderung Münster GmbH konnten in diesem Jahr zusätzlich zum bestehenden Geonetzwerk Münsterland und dem Verein bioanalytik-muenster die Cluster Gesundheitswirtschaft Münsterland und das Netzwerk Oberfläche NRW aufgebaut werden. Damit steht ein leistungsfähiges und innovationsförderndes Angebot für Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung.

Experten-Team am Standort

Die Experten Sascha Akmann (Gesundheitswirtschaft), Martin Gründkemeyer (Oberflächentechnologie), Holger Michels (Geoinformatik) und Dr. Klaus Weltring (Nanobioanalytik) initiieren Innovationsworkshops mit Wissenschaftlern und Unternehmen. Das Team unterstützt bei der Beantragung von Fördergeldern und begleitet das Standortmarketing in den zentralen Technologiefeldern Münsters – auch auf den großen Leitmesen in Deutschland.

Termine sind der erste Branchentag Oberflächentechnologie am 5. Oktober in Essen, die Intergeo vom 5. bis zum 7. Oktober in Köln, das dritte Forum Gesundheitswirtschaft am 3. November sowie der erste NRW-Präventionsgipfel, der ebenfalls am 3. November in Münster stattfindet.

Matthias Günnewig · 0251 980-1108 · guennewig@technologieforderung-muenster.de



Innovative und effiziente Oberflächen zu schaffen, ist das erklärte Ziel des Netzwerkes Oberfläche NRW. Mit vereinten Kräften aus Wirtschaft und Wissenschaft will die Initiative die Region als internationalen Top-Standort etablieren. Der Lenkungskreis setzt sich aus Entscheidern der Industrie und renommierten Wissenschaftlern zusammen.

Immobilienervice

Der Immobilienservice der Wirtschaftsförderung ist ein Angebot für Unternehmer und Existenzgründer, die Büro-, Praxis- und Laborflächen, eine bestehende Gewerbehalle oder ein Ladenlokal mieten oder kaufen bzw. ein solches Objekt anbieten möchten. Es werden auch unbebaute Grundstücke aus privater Hand vermittelt. Weitere Angebote sind auf Anfrage erhältlich und unter www.wfm-muenster.de abrufbar.

Münster, Technologiepark

Moderne helle Büroflächen
Geräumige Büroeinheit, ca. 200 m², EG, komfortable Ausstattung, Lager ca. 25 m², ebenerdige Anlieferung, ab 1. September 2010 verfügbar, monatliche Nettowarmmiete 10,00 €/m²



Thomas Klein · 0251 68642-20 · klein@wfm-muenster.de

Münster, Haus Sentmaring

Repräsentative Bürofläche
Arbeiten am Park: modern ausgestattete Büros, ca. 495 m² teilbar in zwei Einheiten (je ca. 220 m²), je eine eigene WC-Anlage, Kopiersowie EDV-Raum, zentraler Empfangsbereich, sofort verfügbar, monatliche Nettokaltmiete 10,00 €/m²



Thomas Klein · 0251 68642-20 · klein@wfm-muenster.de

Münster, Wolbeck

Aflaa-Classical-Service-Center
Bürogemeinschaft: hochwertige Büros unterschiedlicher Größe (ab 16 m²), einzeln anzumieten, auch für Gründer, Besprechungsräume und Teeküche, ausreichend Stellplätze, sofort verfügbar, monatliche Nettokaltmiete 8,04 €/m²



Christoph Markert · 0251 68642-30 · markert@wfm-muenster.de

Münster, Haus Uhlenkotten

Neue Gewerbehalle nahe Autobahn
Neuwertige Gewerbehalle (Baujahr 2007) mit Erweiterungsmöglichkeit, ca. 750 m² Lager-, Büro- und Ausstellungsfläche, 2 Rolltore, 630 m² große Kfz-Waschanlage (umnutzbar), 5.874 m² Grundstücksfläche, Kaufpreis: auf Anfrage



Henning Fischer · 0251 68642-25 · fischer@wfm-muenster.de

Unter Strom

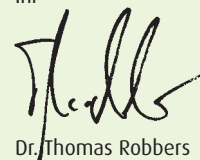
Ob Bürmarktstudie oder Handelsimmobilienreport – wenn die Wirtschaftsförderung die Qualitäten des Standortes Münster genauer unter die Lupe nimmt, geht es nicht selten um das Thema Immobilien. Etwas äußerst Mobiles hingegen haben wir kürzlich erneut in den Fokus unseres Interesses gestellt: die Passanten, die sich durch Münsters City bewegen.

Bereits zum dritten Mal ermittelten Geographen der Westfälischen Wilhelms-Universität für uns, welche Wege die Besucher der münsterischen Innenstadt beschreiten. Unter anderem mit diesem erfreulichen Resultat: Die Stubengasse und das Hanse Carré eröffnen nicht nur den Passanten spannende neue Rundwege, sondern zugleich dem Einzelhandel in der Innenstadt hervorragende Perspektiven. Denn, so zeigt die Studie: Die Bewegung, für die dieses neue Areal sorgt, schwächt nicht etwa andere Lagen. Sie trägt offenbar auch zur Belebung weiterer Einkaufsstraßen bei. So wird die Einzelhandelsstadt Münster insgesamt noch stärker.

Gerade jetzt im Sommer ist nicht zu übersehen, womit die City zusätzlich punktet: Die immer zahlreicheren Angebote der Außengastronomie laden dazu ein, aus dem Strom der Passanten für einige Zeit auszuschneiden und sich zu einer Pause unter freiem Himmel niederzulassen. Unsere Stadt macht dies zweifellos noch lebenswerter.

Die positive Entwicklung der Handelslagen im Herzen Münsters bestärkt uns, eine Weiterentwicklung auch in anderen Bereichen der Stadt tatkräftig anzugehen. Wenn künftig hier und da ebenfalls noch mehr Passanten strömen, ist das ein Beweis für Erfolg.

Ihr



Dr. Thomas Robbers



News

Umwelt schonen und Betriebskosten senken

Der Startschuss zur siebten Runde des Projektes „Ökoprotif“ ist gefallen. Im Rahmen des ökologischen Projektes für integrierte Umwelttechnik werden Unternehmen bei der Senkung ihrer Betriebskosten mittels Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. 73 münsterische Betriebe konnten bislang durch energieeffiziente Maßnahmen, abfallreduzierende Veränderungen oder wassersparende Installationen ihre jährlichen Betriebskosten insgesamt um zirka 2,7 Millionen Euro senken. Anmeldungen und Informationen zum Projekt unter www.muenster.de/stadt/umwelt/wu_oeoprotif.html
Christoph Markert - 0251 68642-30
markert@wfm-muenster.de

Immobilienstandort Münster – ein Blick in die Zukunft

Eine dynamische Nachfrage und starke Flächenumsätze charakterisieren die Immobilienmärkte in Münster. Doch wohin entwickelt sich der hierige Standort? Diese und weitere Fragen wurden

Mitte Mai im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „Investitionsstandort Münster“ erörtert. Die Regionalgruppe Münsterland der Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. initiierte die Veranstaltung. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde, darunter WFM-Geschäftsführer Dr. Thomas Robbers, beleuchteten unter anderem verschiedene Aspekte der Vermarktung von Gewerbe- und Wohnobjekten.

Dr. Christina Willerding - 0251 68642-40
willerding@wfm-muenster.de

Studie zeigt: Passanten nutzen neue Besucherwege in Münsters Innenstadt

Die neu eingerichteten Rundläufe in Münsters City werden gut genutzt. Dies ist das Ergebnis der aktuellen Passantenfrequenzmessung, die das Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität im dritten Jahr in Folge im Auftrag der WFM durchgeführt hat. Laut Studie sind Ludgeristraße und Prinzipalmarkt mit im Schnitt 6.342 und 6.142 Besuchern pro Stunde die am stärksten frequentierten Einzelhandels-



Die Frequenzanalyse zeigt, dass die neuen Rundläufe in der münsterischen Innenstadt bestens genutzt werden. Darüber freuen sich Thomas Zacharias von der WFM (l.) und Dr. Christian Krajewski von der WWU.

standorte Münsters. Bemerkenswert ist das gute Abschneiden der Stubengasse (3.088), die erst im Oktober vergangenen Jahres eingeweiht wurde. Auch in den Lagen rund um die neue Einkaufsmeile und das Hanse Carré ist der Besucherstrom im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen. Die Ergebnisse der Analyse können unter www.wfm-muenster.de heruntergeladen werden.

Thomas Zacharias - 0251 68642-35
zacharias@wfm-muenster.de

Hansa-BusinessPark überzeugt Traditionsbetrieb

Als Standort mit besonderer Qualität aufgrund hervorragender überregionaler Verkehrsverbindungen konnte der Hansa-BusinessPark ein münsterisches Großunternehmen als ersten Investor gewinnen: Ein sechs Hektar großes Grundstück in dem neuen Gewerbegebiet wird künftig ein rund 12.500 Quadratmeter großes Saatgut-Zentrum der Verwaltungsgesellschaft Hermann Stroetmann GmbH & Co. KG (Stroetmann) beheimaten. Bis Sommer 2011 soll das Gebäude errichtet und in Betrieb genommen werden.

Münster punktet mit Verkehrsanbindung

Trotz intensiver Bemühungen anderer Gemeinden, Stroetmann zu einer Umsiedlung auf große Flächen in Autobahnnähe in ihrer Region zu bewegen, fiel die Wahl auf Münster. Das Gewerbegebiet Hansa-BusinessPark in Amelsbüren punktete mit dem guten Autobahnanschluss, Kosteneffizienz



Das neue Saatgut-Zentrum halten in Händen: Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, die Unternehmer Lutz Stroetmann und Max Stroetmann sowie Dr. Thomas Robbers von der Wirtschaftsförderung Münster (v.l.).

sowie der direkten Anbindung an den Dortmund-Ems-Kanal samt Schiffsanlegeplätzen. Mit diesen Argumenten hat die WFM Stroetmann schließlich überzeugen können. Über den Verkauf hinaus haben die Wirtschaftsförderer das Projekt koordiniert und begleitet.

Mehr Raum für wachsende Aufgaben

1791 gegründet, blickt das Unternehmen Stroetmann aus Münster indes auf eine Erfolgsgeschichte in den Sparten Saatgut, Getreide und Heimtierernahrung zurück. Mit dem neuen Gebäude im Hansa-BusinessPark soll diese Geschichte nun weitergeschrieben werden. Der neue Standort wird als Ergänzung zu dem existierenden 20.000 Quadratmeter großen Lager am Hauptsitz des Unternehmens in Mecklenbeck dienen.

Umweltbewusstsein als Versprechen

Das Lagern von Saatgut und Verarbeiten von Heimtierernahrung ist eine prinzipiell umweltfreundliche Arbeit. Weder Wasser noch chemische Zusätze kommen zum Einsatz und eine moderne Absauganlage soll Staubentwicklung verhindern. Der Weg zur Autobahn durchquert keine Wohngebiete und der Kanalanschluss ermöglicht zudem eine verstärkte Nutzung von Binnenschiffen.

Dieter Schewetzky - 0251 68642-31 - schewetzky@wfm-muenster.de

Veranstaltungen

04. bis 06.10.2010

EXPO REAL 2010

Zum neunten Mal präsentiert sich Münster mit einem Gemeinschaftsstand bei der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München. Die Stadt Münster und die Wirtschaftsförderung sind mit zahlreichen Partnern aus Münster und dem Münsterland vertreten – am bekanntesten Standort in der Halle B2, Stand 242, mit zweigeschossigem Standkonzept.

Organisation: Wirtschaftsförderung Münster, Wolfgang Neteler, 0251 68642-70,
neteler@wfm-muenster.de



05.10.2010

Branchentag Oberflächentechnologie

Das Netzwerk Oberfläche NRW veranstaltet die Fachtagung im Casino der Zeche Zollverein in Essen. Branchenvertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik haben die Möglichkeit, aktuelle und zukunftsweisende Themen zu präsentieren und zu diskutieren. Darüber hinaus wird auch die wirtschaftliche Bedeutung der Oberflächentechnologie dargestellt.

Anmeldung: Technologieförderung Münster, 0251 980-1104,
info@technologieforderung-muenster.de

Impressum:

Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung, Betreuung von Investitionsprojekten, Förderprogramme, Immobilienservice, Kooperationsanbahnung.
Geschäftsführung: Dr. Thomas Robbers, Tel. 0251 68642-0, Fax 0251 68642-19,
info@wfm-muenster.de, www.wfm-muenster.de
Steinfurter Straße 60a, 48149 Münster
Herausgeber: Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Verantwortlich: Dr. Thomas Robbers
Redaktion: Cyrano Kommunikation GmbH, www.cyrano.de
Design: LANDA Designer, www.landadesigner.de
Fotos/Abbildungen: Witte, www.cyrano.de, www.oberflaeche-nrw.de, www.landadesigner.de

Nr. 2 / Juli 2010 / 14. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Münster GmbH

Grundlegend

Standortinformationen



Bewegung im
Büromarkt

Mietflächen: Rege Nachfrage

Positives von
Passanten

Neue Rundläufe frequentiert

Pionierprojekt im
Hansa-BusinessPark

Erster Investor gewonnen